



Bis Ende 2009 soll das Zeka-Projekt realisiert und bezugsbereit sein.

ZVC

«Grüne Insel» liegt auf

BADEN-DÄTTWIL Das geplante «Wohnhaus Aargau» der Zentren für Körperbehinderte Aargau soll auch von der Stadt und den Kirchgemeinden genutzt werden.

Bis Anfang Oktober liegt das Gesuch für den Abbruch der bäuerlichen Altliegenschaften und den Neubau für das «Wohnhaus Aargau» auf. Das Projekt des Brugger Büros Froehlich & Hsu Architekten ging aus einem Wettbewerb hervor (AZ, Aargau vom 4. April). Ursprünglich war der Wohnteil sechsstöckig geplant. Aufgrund des Widerstandes der Anwohnerschaft in Dättwil wurde er dann auf vier Stockwerke redimensioniert und das Projekt in weiteren Bereichen angepasst. Der Spielplatz wurde umplatziert, die Parkierung erfolgt nun im Untergeschoss.

Das Projekt gliedert sich in zwei Hauptbauten, die erdgeschossig mit-

einander verbunden sind. In diesem Geschoss sind mehrere gemeinschaftliche Nutzungen vorgesehen. Unter anderem ist nebst Mehrzweckbereichen ein ökumenischer Kirchenraum vorgesehen, der von den Kirchgemeinden genutzt werden kann. Die «Grüne Insel» – so der Name des Projekts – soll zügig realisiert werden. Die Räume für Wohnen, Beschäftigung, Ausbildung, Therapie usw. werden von Zeka dringend benötigt. Ausserdem fliessen 5 Mio. Fr. Bundessubventionen an das 21 Mio. Fr. schwere Projekt nur, wenn die Bauabrechnung bis Ende 2010 in Bern ist. Der Baubeginn soll im nächsten Jahr erfolgen. (-IT-)